Herren Bezirksliga

TTC Wyhl : TTC Forchheim
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Goetschi und Preston bleiben gegen den TTC Wyhl ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TTC Forchheim in der Herren Bezirksliga gegen den TTC Wyhl durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 4 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Preston und Gerber errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 2. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Braun / Braun gelang es, Dienst / Gerber im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Hanselmann / Braun gegen Goetschi / Preston. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Schieble / Schubarth konnten Bindner / Kirchner anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Steffen Braun indessen beim 3:0-Sieg gegen Jens Dienst von Beginn an. Fünf Sätze beharkten sich Florian Braun und Elias Goetschi, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Sebastian Gerber fand Adalbert Jordan von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Martin Hanselmann in der Partie gegen Justin Preston. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hanselmann aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Sebastian Bindner konnte Fabian Schubarth in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Manfred Braun wehrte eine 1:0 Satzführung von Yannik Schieble ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Steffen Braun und Elias Goetschi am Tisch die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Lange mit Jens Dienst kämpfen musste Florian Braun in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Braun doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Trotz Blitzstart verlor Adalbert Jordan sein Spiel gegen Justin Preston letztlich in vier Sätzen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Martin Hanselmann beim 2:3 gegen Sebastian Gerber. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Hanselmann dennoch im 5. Satz. Ohne Satzgewinn für Sebastian Bindner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Yannik Schieble. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (09:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diese Niederlage hat der TTC Wyhl in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 08.10.2022 gegen den PTSV Jahn Freiburg an. Für den TTC Forchheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Borussia Grißheim II am 07.10.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Wyhl
Doppel: Braun / Braun 1:0, Hanselmann / Braun 0:1, Bindner / Kirchner 0:1
Einzel: S. Braun 1:1, F. Braun 1:1, A. Jordan 0:2, M. Hanselmann 0:2, S. Bindner 1:1, M. Braun 1:0
TTC Forchheim
Doppel: Goetschi / Preston 1:0, Dienst / Gerber 0:1, Schieble / Schubarth 1:0
Einzel: E. Goetschi 2:0, J. Dienst 0:2, J. Preston 2:0, S. Gerber 2:0, Y. Schieble 1:1, F. Schubarth 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (09:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").